

INHALTSVERZEICHNIS

0.	DER ENTSTEHUNGSZUSAMMENHANG DIESER ARBEIT	- 1
0.1	Zielsetzung der Arbeit	- 1
0.2	Metatheoretische Vorarbeiten und Kurzskeizze des Projektverlaufs	- 4
0.2.1	Phase der Problemdefinition	- 5
0.2.2	Phase der Informationsaufnahme	- 5
0.2.3	Phase der Entscheidung	- 7
0.2.4	Phase der Durchführung	- 8
0.2.5	Phase der Evaluation	- 8
1.	EVALUATION DER ZIELBESTIMMUNG	- 10
1.1	Beschreibung der Diskussion im Projekt "Schulangst"	- 10
1.2	Metatheorie der Legitimation pädagogischer Ziele	- 11
1.3	Kritische Würdigung der Zieldiskussion	- 13
1.4	Wissenschaftspraktische Konsequenzen	- 16
1.5	Zusammenfassung	- 19
2.	EVALUATION DER THEORIENAUSWAHL	- 20
2.1	Überblick und Fragestellung	- 20
2.2	Gütekriterien wissenschaftlicher Theorien	- 21
2.3	Theorien des Schulangst-Projektes	- 24
2.4	Wissenschaftstheoretische Probleme und Konsequenzen daraus	- 28
2.4.1	Die Probleme	- 28
2.4.2	Normative Konsequenzen für die Auswahl von Theorien	- 29
2.5	Exkurs: Über den Gesetzesbegriff	- 30
2.6	Zusammenfassung	- 37
3.	EVALUATION DER GEWINNUNG, BEGRÜNDUNG SOWIE PRAXISABSTIMMUNG DER MASSNAHMEN	- 38
3.0	Überblick	- 38
3.1	Die Gewinnung von Interventionsmöglichkeiten	- 39
3.1.1	Metatheoretische Überlegungen: Informationssuche	- 39
3.1.2	Prozeß und Ergebnis der Suche nach Interventionsmöglichkeiten im Schulangst-Projekt	- 40
3.1.3	Schlußfolgerungen für diese Phase	- 41

3.2	Auswahl und Begründung der Maßnahmen, insbesondere Lern- und Arbeitstechniken	- 42
3.2.1	Metatheoretische Überlegungen: Entscheidung	- 42
3.2.2	Die Entscheidung für Lern- und Arbeitstechniken und ihre Begründung im Projekt	- 43
3.2.3	Konsequenzen aus der Kluft zwischen Metatheorie und Praxis in der Entscheidungsphase	- 48
3.3	Elaboration und Praxisabstimmung der Maßnahmen "Lern- und Arbeitstechniken" (LAT)	- 49
3.3.0	Vorbemerkungen	- 49
3.3.1	Ausdifferenzierung der Maßnahmen zur Verbesserung der Lern- und Arbeitstechniken	- 49
3.3.2	Das Lehrertraining	- 52
3.3.3	Metatheorie zur Elaboration und Praxisabstimmung	- 54
3.3.4	Ergebnisse des Lehrertrainings: Evaluationsgesichtspunkte zur Elaboration und Praxisabstimmung	- 56
3.3.4.1	Vorbemerkung	- 56
3.3.4.2	Das Arbeiten in der Lehrergruppe	- 57
3.3.4.3	Effekte des Trainings auf die Lehrer	- 57
3.3.4.4	Vorschläge zur Revision, Behandlung im Unterricht und zu unterstützenden Lehrmaßnahmen	- 59
3.3.5	Zusammenfassung "Praxisabstimmung"	- 61
3.4	Schlußfolgerungen aus der Technologiephase	- 62
4	EVALUATION DER UMSETZUNG DER MASSNAHMEN "VERBESSERUNG DER LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN" IN EINEM SCHULVERSUCH	- 63
4.0	Vorbemerkung	- 63
4.1	Metatheorie und Praxis der formativen Evaluation	- 63
4.1.1	Systemtheoretische Betrachtungsweise pädagogischer Interventionen	- 65
4.1.2	Überlegungen zur Realisationsstruktur der Intervention	- 68
4.1.3	Das individuelle Denk- und Handlungssystem "Schüler"	- 71
4.1.4	Zusammenfassung formativer Evaluation	- 73
4.2	Metatheorie und Praxis der summativen Evaluation	- 75
4.2.0	Abgrenzung	- 75
4.2.1	Evaluation der unabhängigen Variablen	- 75
4.2.2	Evaluation der abhängigen Variablen	- 77
4.2.2.1	Die theoretische Verwertbarkeit	- 78
4.2.2.2	Die praktische Verwertbarkeit seitens der Betroffenen	- 80
4.2.2.3	Institutionelle Verwertbarkeit (Multiplikation)	- 82
4.2.2.4	Die "wissenschaftssoziologische" Verwertbarkeit	- 83
4.2.3	Folgerungen: Effektevaluationsstrategie dieser Arbeit	- 84
4.3	Rahmenbedingungen und Überblick zur ausgeweiteten Produkt-evaluation des Bausteins Lern- und Arbeitstechniken	- 85
4.3.1	Evaluationsrahmen im Projekt Schulangst	- 85
4.3.2	Die Evaluationsziele und weitere Schritte im Überblick	- 86
4.3.3	Versuchs- und Erhebungsbedingungen	- 87
4.3.3.1	Der Versuchsplan: Versuchsbedingungen und Erhebungsplan	- 87

4.3.3.2	Die Instrumente zur Erhebung der Variablen des angenommenen Wirkungsweges	- 92
4.3.4	Zusammenfassung	- 94
4.4	Evaluation der variablen Anteile der Treatmentrealisation und differentielle Annahmen zu Nutzung und Effekten	- 95
4.4.1	Der Stellenwert dieser Dokumentation und Auswertungen	- 95
4.4.2	Eingangsdiagnose und Zuweisung der Teile des Schülerprogrammes	- 95
4.4.2.1	Ergebnisse der Vortestform des selbstdiagnostischen Fragebogens; Anzahl der Empfehlungen	- 96
4.4.2.2	Reliabilitäts- und Validitätsüberlegungen zum selbstdiagnostischen Fragebogen	- 98
4.4.3	Maßnahmen der Lehrer zur Unterstützung des Bausteins LAT in den Versuchsklassen	- 100
4.4.3.1	Der Überblick über die Unterstützungsintensität	- 100
4.4.3.2	Klassenspezifische Darstellung der Lehreraktivitäten und Resonanz auf das Programm; Klassensteckbriefe	- 102
4.4.3.2.0	Vorbemerkung	- 102
4.4.3.2.1	Versuchsklasse 1	- 102
4.4.3.2.2	Versuchsklasse 2	- 104
4.4.3.2.3	Versuchsklasse 3	- 105
4.4.3.2.4	Versuchsklasse 4	- 105
4.4.3.2.5	Versuchsklasse 5	- 106
4.4.3.2.6	Versuchsklasse 9	- 107
4.4.3.2.7	Versuchsklasse 13	- 107
4.4.3.2.8	Versuchsklasse 14	- 108
4.4.3.2.9	Versuchsklasse 17	- 109
4.4.3.2.10	Versuchsklasse 15	- 109
4.4.3.2.11	Versuchsklasse 16	- 110
4.4.4	Annahmen über differentielle Aspekte des Programms: Empfehlungen, Nutzung und Wirkung bei unterschiedlichen Schülergruppen	- 111
4.4.4.1	Empfehlung des Programmes und Schülermerkmale	- 111
4.4.4.2	Nutzung des Programmes und Schülermerkmale	- 113
4.4.4.3	Effekte des Programmes und Schülermerkmale	- 115
4.4.4.4	Lehrermaßnahmen, Schülermerkmale und Effekte	- 115
4.4.5	Resumée aus der Beschreibung der variablen Treatmentteile	- 116
4.5	Die Nutzung des Programmes durch die Schüler	- 117
4.5.1	Allgemeine Überlegungen und Vorschau	- 117
4.5.2	Ergebnisse der Selbsteinstufung der Intensität der Bearbeitung des Programmes	- 118
4.5.2.1	Globale Ergebnisse	- 118
4.5.2.2	Die Akzeptanz einzelner Techniken	- 119
4.5.3	Akzeptanz und mögliche Einflußfaktoren	- 122
4.5.3.1	Akzeptanz und die Empfehlung der Bearbeitung	- 122
4.5.3.2	Akzeptanz und das Ausmaß der Lehrerunterstützung	- 123
4.5.3.3	Akzeptanz und Merkmale der Schüler - Die Selbstzuweisung des Bausteins	- 125
4.5.3.4	Akzeptanz der Zielgruppen in Abhängigkeit von der globalen Lehrerunterstützung	- 127
4.5.4	Zusammenfassung und Revisionsvorschläge bzgl. der Akzeptanz des Programmes durch die Schüler	- 128

4.6	Die Beurteilung des Programmes durch die Schüler	- 130
4.6.1	Bedeutung der Fragestellung und Beschreibung der Erhebungsinstrumente	- 130
4.6.2	Die Beurteilung der einzelnen Techniken	- 133
4.6.2.1	Überblick	- 133
4.6.2.2	Die einzelnen Techniken	- 135
4.6.2.2.1	Technik 1.1 Arbeitsplatzgestaltung	- 135
4.6.2.2.2	Technik 1.2 Zeitplanung	- 135
4.6.2.2.3	Technik 1.3 Einteilung der Hausaufgaben	- 136
4.6.2.2.4	Technik 1.4 Hausaufgaben - allein, mit einem Partner oder in der Gruppe	- 136
4.6.2.2.5	Technik 2.1 Sinnentnahme aus Texten	- 137
4.6.2.2.6	Technik 2.2 Besser verstehen und behalten (Strukturieren und Verknüpfen)	- 138
4.6.2.2.7	Technik 2.3 Auswendiglernen	- 138
4.6.2.2.8	Technik 3.1 Mitarbeit in der Schule	- 139
4.6.2.2.9	Technik 3.2 Mitschreiben im Unterricht	- 139
4.6.2.2.10	Technik 4.0 Prüfungsvorbereitung	- 140
4.6.2.2.11	Technik 5.1/2 Verhalten in schriftlichen Prüfungen	- 140
4.6.2.2.12	Technik 5.3 Verhalten in mündlichen Prüfungen	- 140
4.6.3	Resümée aus den einzelnen Beurteilungen	- 140
4.7	Die Effektevaluation im engeren Sinne: Veränderungen in bedrohungsrelevanten Kognitionen	- 141
4.7.0	Überblick	- 141
4.7.1	Theoretisch-methodische Vorbetrachtungen	- 141
4.7.1.1	Evaluationsziele	- 141
4.7.1.1.1	Methodologische Überlegungen zum Evaluationsziel Effizienzüberprüfung	- 142
4.7.1.1.2	Evaluationsziel - Überprüfung des Begründungszusammenhangs	- 144
4.7.1.2	Die Instrumente: Kurzbeschreibung und Gütekriterien	- 145
4.7.1.2.1	Die Instrumente	- 145
4.7.1.2.2	Stationäres Korrelationsbild	- 148
4.7.1.2.3	Dynamisches Korrelationsbild	- 149
4.7.1.3	Zusammenfassung	- 150
4.7.2	Änderungen in den Lern- und Arbeitstechniken	- 151
4.7.2.0	Methodische Vorbemerkung	- 151
4.7.2.1	Globale Effekte	- 152
4.7.2.2	Veränderungen in den Lern- und Arbeitstechniken und Nutzungsintensität	- 153
4.7.2.3	Verbesserung durch Befolgen der Empfehlung	- 156
4.7.2.3.1	Die Empfehlung dringlichster Stufe	- 156
4.7.2.3.2	Empfehlungen leichter und dringlicher Stufe	- 156
4.7.2.4	Zusammenschau der Globalauswertung - Die Treatmentvalidität	- 157
4.7.2.5	Lehrermaßnahmen, Schülermerkmale und die Veränderung der Lern- und Arbeitstechniken	- 158
4.7.2.6	Zusammenfassung	- 160
4.7.3	Änderung der Bedrohungskognitionen durch das Programm	- 161
4.7.3.0	Vorüberlegungen	- 161
4.7.3.1	Langform des Fragebogens - Globaleffekte	- 161
4.7.3.2	Veränderungen in der Kurzform	- 162
4.7.3.3	Moderatoren der Effekte	- 163
4.7.3.3.1	Klassenstufe	- 163
4.7.3.3.2	Relative Entwicklung in den Bedrohungsfaktoren und Intensität der Lehrerunterstützung in Baustein LAT	- 164

4.7.3.3.3	Effekte bei den Zielgruppen; in Abhängigkeit von der Lehrerunterstützung	- 165
4.7.3.4	Der Zusammenhang von Programm-Nutzung, -Gewinn mit Verän- derungen in der Angst und den Bedrohungsfaktoren	- 167
4.7.3.5	Die Effekte auf die Bedrohungskognitionen: Zusammenfassung	- 169
4.7.4	Auswirkung des Programmes auf schulische Leistungen	- 171
5	FOLGERUNGEN AUS DER EVALUATION DES PROGRAMMES LERN- UND ARBEITSTECHNIKEN	- 173
5.0	Vorbemerkung	- 173
5.1	Die einzelnen Techniken im Licht der Daten: Bewertungen und Revisionsvorschläge	- 173
5.1.1	Technik 1.1: Arbeitsplatzgestaltung	- 173
5.1.2	Technik 1.2: Zeitplanung	- 174
5.1.3	Technik 1.3: Einteilung der Hausaufgaben	- 175
5.1.4	Technik 1.4: Partnerarbeit	- 175
5.1.5	Technik 2.1: Sinnentnahme aus Texten	- 175
5.1.6	Technik 2.2: Strukturieren und Verknüpfen	- 176
5.1.7	Technik 2.3: Auswendiglernen	- 177
5.1.8	Technik 3.1: Mitarbeit im Unterricht	- 177
5.1.9	Technik 3.2: Mitschreiben im Unterricht	- 178
5.1.10	Technik 4.0: Prüfungsvorbereitungen	- 179
5.1.11	Technik 5.0: Prüfungsdurchführung	- 179
5.1.12	Zusammenfassung der Daten zu den einzelnen Techniken	- 180
5.2	Die Rolle des Lehrers	- 181
5.3	Die Effizienz des Programmes und seine Evaluation	- 184
6	RESUMÉE UND AUSBLICK	- 187
	LITERATUR	- 193
	ANHANG	